



Pressemitteilung:

ÖDP Landesverband NRW

FOR IMMEDIATE RELEASE

24. April 2019

Jorgo Chatzimarkakis referierte in Kempen

Wasserstoff als Antrieb

Perspektiven und Handlungsansätze für den Umgang mit der Verkehrswende

(Kempen) – „Grüner Wasserstoff kann dazu verwendet werden, den gesamten Energieverbrauch zu dekarbonisieren. Dies gilt insbesondere auch für die Mobilität auf der Straße, zu Wasser und in der Luft.“ so Jorgo Chatzimarkakis, Landesvorsitzender der ÖDP Saar und Generalsekretär von Hydrogene Europe. „Eine Herausforderung für den schnellen Ausbau erneuerbarer Stromkapazitäten in Europa ist die begrenzte Stromnetzkapazität. Im Jahr 2018 wurde in Deutschland aufgrund von Kapazitätsengpässen im Stromnetz rund 1 Milliarde Euro an erneuerbarem Offshore-Windstrom gekürzt.“ so der Referent, der auf Einladung von Jeyaratnam Caniceus, Ratsherr in Kempen und Kreisrat im Kreis Viersen in Kempen die Möglichkeiten des Wasserstoffs darstellte.

Durch den umwelt- und klimapolitisch erforderlichen Wegfall der Kohle als Grundlage der Stromproduktion gerate zunehmend der Wasserstoff in den Blickpunkt. Die Kohlekommission habe die Förderung des Wasserstoffs ausdrücklich in die Liste des förderfähigen Projekts aufgenommen.

„Ein Teil der Lösung zur Integration großer Mengen erneuerbaren Stroms in das Energiesystem ist die Umwandlung des erneuerbaren Stroms in Wasserstoff.“ So Chatzimarkakis. Wasserstoff ermögliche einen kostengünstigen Transport von erneuerbarer Energie über große Entfernungen. Dabei wird gleichzeitig die saisonale

Speicherung großer Energiemengen möglich. Dies, weil auf eine bestehende Infrastruktur des Erdgasnetzes zurückgriffen werden kann. „Wasserstoff kann daher die Energieerzeugung und -nutzung nach Ort und Zeit entkoppeln.“ so der Referent.

Grüner Wasserstoff kann verwendet werden, um den gesamten Energieverbrauch zu dekarbonisieren:

- In der Industrie sowohl für Rohstoffe als auch für Hochtemperaturwärme.
- In der Mobilität für den Straßen-, Wasser- und Luftverkehr.
- In Gebäuden für Niedertemperaturwärme und -kühlung.
- In der Stromerzeugung, um Strombedarf und -angebot auszugleichen.

Jorgo Chatzimarkakis führte aus, warum Infrastrukturen für Wasserstoff- und Stromnetze sowie große saisonale Wasserstoffspeicherung und kleine Tag-Nacht-Stromspeicherung für die Verwirklichung eines nachhaltigen, zuverlässigen und kostengünstigen Energiesystems unerlässlich sein werden. Er sprach dabei auch konkrete Projekte in der Region an, die derzeit in Europa diskutiert werden. Dazu zählt auch die Produktion von Fahrzeugen für die Nutzung von Wasserstoff vor Ort.

Chatzimarkakis untermauerte seinen Vortrag, indem er mit einem Fahrzeug mit Brennstoffzelle und Wasserstoffantrieb anreisen. Dieses konnten Interessierte auch vor der Veranstaltung in Augenschein nehmen.

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit nahezu 7000 Mitglieder und über 470 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Damit zählt die ÖDP zu den zwölf größten Parteien Deutschlands.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Pressekontakt:

Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW

-Landespressestelle-

Weseler Str. 19 - 21

48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45

E-mail: presse@oedp-nrw.de

Internet: www.oedp-nrw.de

Vorstand: <https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/>

V.i.S.d.P.: Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

###